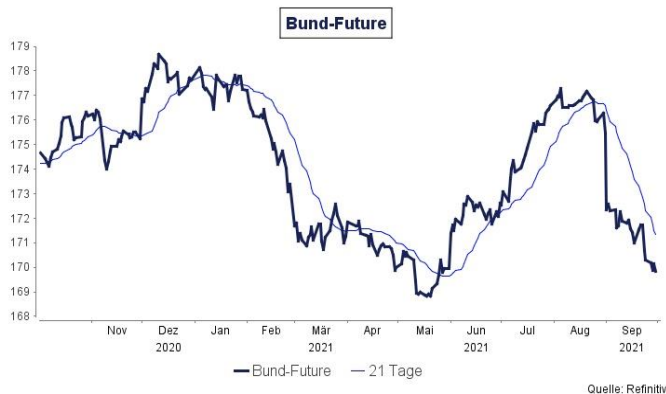


Marktdaten	30.09.21	29.09.21	31.12.20	Ytd %
DAX	15.260,69	15.365,27	13.718,78	11,2
MDAX	34.369,69	34.520,53	30.796,26	11,6
TECDAX	3.741,98	3.728,40	3.212,77	16,5
NISAX20	8.323,44	8.335,05	7.065,18	17,8
EURO STOXX 50	4.048,08	4.080,22	3.552,64	13,9
STOXX 50	3.499,42	3.504,05	3.108,30	12,6
DOW JONES IND.	33.843,92	34.390,72	30.606,48	10,6
S&P 500	4.307,54	4.359,46	3.756,07	14,7
MSCI World	2.282,46	2.300,46	2.009,91	13,6
MSCI EM	1.253,10	1.251,28	1.291,26	-3,0
NIKKEI 225	29.452,66	29.544,29	27.444,17	7,3
Euro in USD	1,1582	1,1599	1,2214	-5,2
Euro in YEN	128,82	129,82	127,01	1,4
Euro in GBP	0,8593	0,8651	0,9040	-4,9
Gold (USD)	1.760,95	1.731,40	1.897,77	-7,2
Rohöl (WTI USD)	75,22	75,06	48,35	55,6
Bund-Future	169,82	170,15	177,64	
Rex	144,4121	144,3526	146,1549	
Umlaufrendite	-0,30	-0,30	-0,56	
3M Euribor	-0,543	-0,543	-0,545	
12M Euribor	-0,491	-0,489	-0,499	
Bund-Rendite 10J.	-0,194	-0,213	-0,575	
20 J. Bund	0,083	0,054	-0,381	
US-Treasuries 10J.	1,520	1,550	0,930	

## Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB	Prognose Bloomberg	Vorherige Zahlen
<b>Konjunktur:</b>						
01:50	JP	Tankan-Umfrage	Q3	13	13	14
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze sa M/M	Aug	2,5%	1,5%	-4,5%
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze nsa Y/Y	Aug	3,1%	1,8%	0,4%
09:30	CH	CS/procure.ch PMI	Sep	65,5	65,8	67,7
11:00	EU	CPI Flash Estimate Y/Y	Sep	3,3%	3,3%	3,0%
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Sep	0,4%	0,5%	0,4%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Sep	1,6%	1,8%	1,6%
14:30	US	PCE-Deflator Y/Y	Aug	4,2%		4,2%
14:30	US	PCE-Kernrate M/M	Aug	0,2%	0,2%	0,3%
14:30	US	PCE-Kernrate Y/Y	Aug	3,6%	3,6%	3,6%
14:30	US	Persönliche Ausgaben M/M	Aug	0,6%	0,7%	0,3%
14:30	US	Persönliche Einkommen M/M	Aug	0,3%	0,2%	1,1%
16:00	US	Bauausgaben M/M	Aug	0,3%	0,3%	0,3%
16:00	US	ISM PMI	Sep	59,5	59,5	59,9
16:00	US	ISM Preiskomponente	Sep	77,0		79,4
16:00	US	Michigan Index	Sep	70,7	71,0	71,0
<b>Unternehmen:</b>						
10:00	DE	Daimler	a.o. HV wegen Abspaltung der Truck-Sparte			
10:30	CH	Credit Suisse	HV			

## Charts



## Marktumfeld

- Die **japanische Industrieproduktion** ist im **August** den zweiten Monat in Folge gesunken. Gegenüber dem Vormonat gab es ein Minus von 3,2%. Analysten waren im Schnitt deutlich optimistischer gewesen. Hintergrund des schwachen Abschneidens war die gesunkene Produktion von Autos und elektronischen Maschinen infolge des weltweiten Mangels an Halbleitern.
- Chinas Industrie** litt im **September** unter hohen Rohstoffpreisen, zudem belasteten Stromausfälle. Der offizielle Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes (PMI) lag bei 49,6 (Aug.: 50,1) Punkten und hat damit die Wachstumszone verlassen. Beim **Dienstleistungsindex** gab es hingegen eine Erholung auf 53,2 (Aug.: 47,5) Punkte. Dafür verantwortlich war vor allem das Abklingen der jüngsten Corona-Ausbrüche.
- Die **Teuerungsrate in Deutschland** hat im **September** erstmals seit 1993 die 4%-Marke überschritten. Angetrieben von stark steigenden Energiepreisen verteuerten sich Waren und Dienstleistungen –nach einer ersten Schätzung– um durchschnittlich 4,1% (Aug.: +3,9%) gegenüber dem Vorjahr. Volkswirte hatten mit +4,2% sogar einen noch etwas stärkeren Anstieg erwartet.
- Während die deutsche Industrie weiter unter Materialengpässen ächzt, hat sich der **Mangel an Baumaterialien im September** verringert. Im Hochbau berichteten nur noch 36,3% (Aug.: 42,2%) der Betriebe von Engpässen, teilte das Ifo-Institut zu seiner Umfrage mit. Im Tiefbau lag der Anteil bei 27,6% (31,4%).
- Das Ende vieler Corona-Beschränkungen hat in **Deutschland** zum stärksten **Anstieg der Erwerbstätigenzahl** seit gut anderthalb Jahren geführt. Sie nahm im **August** um 277.000 oder 0,6% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu, wie das Stat. Bundesamt mitteilte. Die Beschäftigung blieb jedoch weiter unter dem Vorkrisenniveau.
- In **Deutschland** sank die **Zahl der Arbeitslosen im September** auf 2,465 Millionen. Dies waren 114.000 weniger als im August und 382.000 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote fiel um 0,2 Punkte auf 5,4%. Rechnet man die jahreszeitlichen Schwankungen heraus, sank die Zahl der Erwerbslosen im August saisonbereinigt um 30.000 zum Vormonat.

## Rentenmarkt

- Nach einem zunächst langweiligen Handel haben die Kurse **deutscher Bundesanleihen** zum Handelsende nachgegeben und dabei unter der deutschen Teuerungsrate gelitten.
- Gestiegene Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe haben **US-Staatsanleihen** am Ende zu leichten Gewinnen verholfen.

## Aktienmarkt

- Die anziehende Inflation in Deutschland und die damit verbundenen Sorgen um eine geldpolitische Straffung haben den **dt. Aktienmarkt** am Donnerstag belastet. Gefragt waren Aktien aus dem Medizinbereich, während Versorger unter den Zinserhöhungssorgen litten. Der TecDAX stieg gegen den Trend.
- DAX -0,68%, MDAX -0,44%, TecDAX +0,36%.
- Die Indizes an der **Wall Street** haben am Berichtstag nachgegeben. Durchwachsene Konjunkturdaten konnten die Anleger ebenso wenig aus der Deckung locken, wie die Genehmigung eines Übergangshaushalts bis zum 3. Dezember.
- Dow Jones -1,59%, S&P-500 -1,19%, Nasdaq-Comp. -0,44%.
- Nikkei-225** aktuell deutlich im Minus bei 28.742 Pkt. (-2,41%).

## Unternehmen

- Erneut profitierte der Baumarktkonzern **Hornbach** vom anhaltenden Heimwerker-Trend in der Corona-Pandemie und beendete die erste Jahreshälfte mit einem Umsatzanstieg auf 3,3 Mrd. EUR (+5,1%). Der bereinigte operative Gewinn (EBIT) kletterte auf 337 (334,7) Mio. EUR. Hornbach präzisierte die Prognose für das Gesamtjahr 2021/22 und erwartet nun ein bereinigtes EBIT im oberen Drittel der Brandbreite von 290 bis 326 Mio. EUR.
- Der schwedische Modekonzern **H&M** hat in den Monaten Juni bis August bei einem Umsatz von 55,585 (50,870) Mrd. SEK den Vorsteuergewinn um 158% auf 6,09 Mrd. SEK gesteigert. Auch im September setzte sich die positive Tendenz fort: Der Umsatz sei in Lokalwährungen leicht höher als im Vorjahr gewesen, hieß es. Allerdings konnte die Nachfrage aufgrund von Lieferengpässen nicht vollständig gedeckt werden.

## Devisen

- Der **Euro** konnte sich zunächst über 1,16 US-\$ halten. Im weiteren Verlauf setzte sich die Stärke des US-\$ aber wieder durch.

## Öl / Gold

- Die Hoffnung auf eine steigende chinesische Nachfrage hat den **Ölpreisen** im späten Handel Auftrieb verliehen.
- Gold** konnte nach längerer Zeit endlich wieder glänzen.

### Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

Redaktionsschluss: 1. Oktober 2021

### Ansprechpartner:

**Klaus-Dieter Foertsch: T: +49 511 361 - 5396**

Silke Günther: T: +49 511 361 - 2413